

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ab einem wilden visch rauch
 ez flug in wider für den pauch
Vnd scham rot als an ein lösch
 waid vnd niht ze rösch
Waz die lidren wat
 die mit riemen sonder nat
Ze sammen stund gepestet
 niht anders waz gepestet
Wer halb durr man
 der vil schon sich versan
Dwie wunderleich sein forin schin
 sein vnder tail auf dem er hin
Griech vber wels vnd vber moz
 daz waz gestellet als ein roz
Als ich da vor han gesant
 doch waz ein waz dar vnd gelant
Hoch swerger dan ein prauu zote
 die purg stang er vnd die chotel
Recht als ein wilder stam rock
 ez waz flins oder stock
Daz vber chlam er hoch enpor
 an im lag hinten vnd vor
Vil gar ein wunderleich geschafte
 vnd waz er doch so tugenchafte
Daz er wels vtel vnd gut
 keshanden waz sein mit
Zehofleichen dingen
 Potten hærpfen sungen
Vnd aller hand zatel spil
 daz chund er vnd tramb sein vil
An im lag groz keshandent
 er waz auf alles dinc krent
Dez man ze churzweil gert
 da von die hohen künig wert
Ir son enphulhen seiner hand
 si wurden in sein hol gesant
Dick vnd ze mangen zeiten
 durch daz si da streiten
Vnd ander füs lert
 w dhetis zu in dert
Vnd für in waz gegangen
 do wart die frau enpfangen
Keileich von dem mund sein
 ir hochgeporus chindlein
Beualch si in in sein gewalt
 mit süzen worten manigvalt

Dat in die frau ser
 daz er mit seiner ler
Dez chnaken vnder wund sich
 entren sprach er daz tün ich



Vil hochgeporne frau gut
 seit daz gerüchet ewr mit
Daz ich zied ewr edel frucht
 so wirt daz chint mit hoher genucht
Geplümet wol mit ern
 Achillen sol ich lern
Daz ir sein immer dancket mir
 wan ich fræw mich daz ir
Gerüchet habe ze chomen her
 der werd got her Jupiter
Der ewr vater ist für war
 der sei gepreiset offenbar
Dez hailes daz die ler mein
 sol ziehen daz geslæchte sein
Thetis ward von der red vro
 die münnichleich sage do
Gnad vnd danck dchyron
 si nung in da ze lou
Vnd eile dann wider hain
 ir son der do leuchlich schain
Lie si beleiten in dem hol
 da von wart sein gepflegē wol
Mit hoher manistercheft da
Dchyron tet in daz pest sa
Dez er gefleizen chund sich
 der zult manister löblich